

Mittelbereitstellung SG Feuerlöschwesen Haushaltsjahr 2025

Gremium:	Verwaltungssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	28.10.2025	Stadt Landshut, den	06.10.2025
Sitzungsnummer:	25	Ersteller:	Herr Öllerer

Vormerkung:

Bei geplanten Fahrzeugbeschaffungen ist es im Jahr 2025 zu verschiedenen Mehrkosten gekommen, welche aktuell nicht durch die hierfür definierte Haushaltsstelle gedeckt werden können. Die Mehrkosten entstehen dadurch, dass die Angebotskosten der Ausschreibungen nicht durch entsprechende Korrektur des ursprünglichen Haushaltsansatzes gewürdigt wurden.

Gleichzeitig benötigen die Fahrzeuge eine Funkausstattung, welche nicht in den jeweiligen Beladungslosen eingepreist war, sondern bilateral beschafft wurde. Die Ausstattung ist jedoch den Anschaffungskosten der jeweiligen Fahrzeuge zuzurechnen.

Ein weiterer Mehrbedarf ergibt sich durch die frühere Lieferung von Beladungen sowie eines Fahrgestelles für einen Mannschaftstransportwagen in diesem Jahr, welche aber erst für das Haushaltsjahr 2026 geplant wurden. Zudem war die Beratungsleistung die im Zuge der Ausschreibung bei einem externen Beschaffungsberater in Anspruch genommen wurde ebenfalls nicht in die geplanten Haushaltsmittel mit eingepreist.

Die Mehrkosten im HH 2025 verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Positionen:

Hilfeleistungslöschfahrzeug LZ Schönbrunn Bereitstellung Funkgeräte)	24.100 EUR (Mehrkosten Beladung und
Rüstwagen LZ Stadt Bereitstellung Funkgeräte)	17.200 EUR (Mehrkosten Beladung und
Versorgungs-LKW LZ Stadt frühzeitige Lieferung der Beladung)	18.150 EUR (Mittelabfluss geplant in 2026,
Mannschaftstransportwagen LZ Schönbrunn frühzeitige Lieferung Beladung und Fahrgestell)	75.100 EUR (Mittelabfluss geplant in 2026,
Beratungsleistung für Ausschreibung	15.750 EUR

In 2025 wird noch mit folgendem geplanten Mittelabfluss gerechnet:

Restzahlung Mehrzweckfahrzeug LZ Achdorf	54.900 EUR
Restzahlung Mehrzweckfahrzeug LZ Stadt	54.900 EUR
Restzahlung Löschgruppenfahrzeug LZ Hofberg	438.300 EUR
Vorgezogener Mittelabfluss MTW LZ Schönbrunn	75.100 EUR
Gesamt	623.200 EUR

Abzüglich der auf der HHSt. (1.1300.9357) verfügbaren Mittel von 460.504,67 EUR, entsteht ein Mittelbedarf in Höhe von **162.695,33 EUR**

Finanzierung:

Zur Deckung des Mittelbedarfes, sollen verschiedene Komponenten herangezogen werden. Einerseits außerplanmäßige Einnahmen, die durch den Verkauf nicht mehr benötigter Gerätschaften sowie durch die Veräußerung von vier Oldtimern bereits erzielt wurden.

Des Weiteren durch den Ansatz von überplanmäßigen Einnahmen, welche durch die Fachwerkstätte in diesem Jahr bereits erwirtschaftet wurden sowie durch Minderausgaben bei der geplanten Beschaffung einer neuen Software zur Verwaltung der Feuerwehr Landshut. Hier wurde eine neue Markterkundung durchgeführt und sich für ein alternatives Produkt entschieden, welches erheblich günstiger ist, als die ursprünglich geplante Lösung.

Die einzelnen Positionen sollen wie folgt angesetzt werden:

Außerplanmäßige Einnahmen

HHSt. 1.1300.3450	Verkauf von beweglichen Sachen – Zollauktion	21.429 EUR
HHST 1.1300.3450	Verkauf von beweglichen Sachen – Oldtimer	17.773,02 EUR

Überplanmäßige Einnahmen

HHST 0.1300.1548	Kostenersätze – Mehreinnahmen Werkstätten	37.078.47 EUR
------------------	---	---------------

Minderausgaben

HHSt. 1.1300.9352	Arbeitsgeräte und Maschinen – Software	86.414,84 EUR
Gesamt		162.695,33 EUR

Beschlussvorschlag:

Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2025 auf der Haushaltsstelle 1.1300.9357 für die Beschaffung der Feuerwehrfahrzeuge wird durch Mehreinnahmen auf den Haushaltsstellen 1.1300.3450 und 0.1300.1548 sowie Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1.1300.9352 gedeckt.

Anlagen:
